

Dr. Gerrit Köster



Alt werden im Kreis Steinfurt: „Altenarbeit neu denken“

**Beitrag auf dem Demografie-Kongress
„Kreis Steinfurt 2030 –
Herausforderungen und neue Perspektiven“
am 17.02.2014 in Rheine**

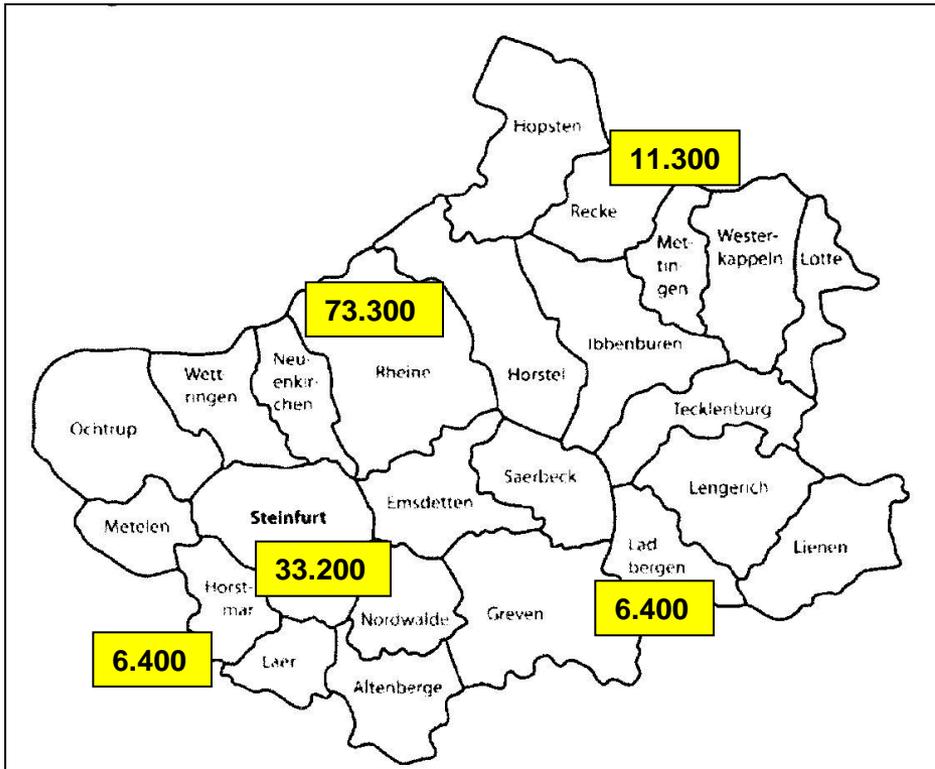
Altenarbeit neu denken? Wie denn?

DURCH:

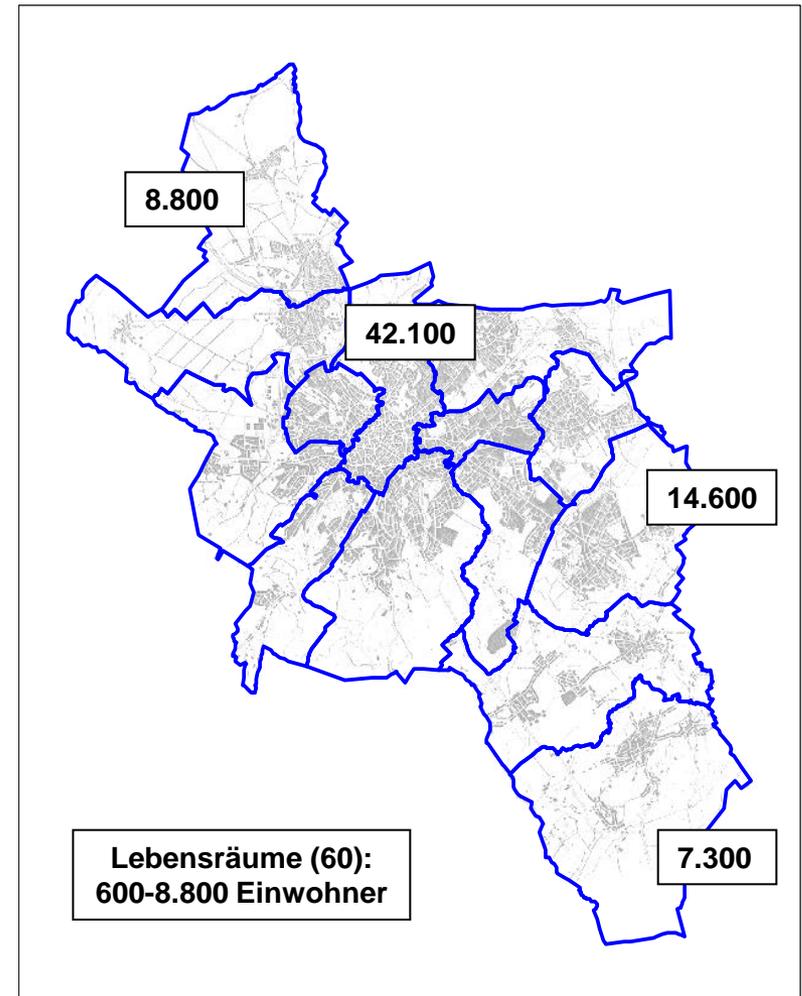
- 1. Kleinräumiges Denken**
- 2. Vernetztes Denken**
- 3. Wagen eines Blicks über den Tellerrand**
- 4. Bündelung vorhandener Ressourcen**

Und: Mit wenig Moos viel los!

Gemeinden Kreis Steinfurt



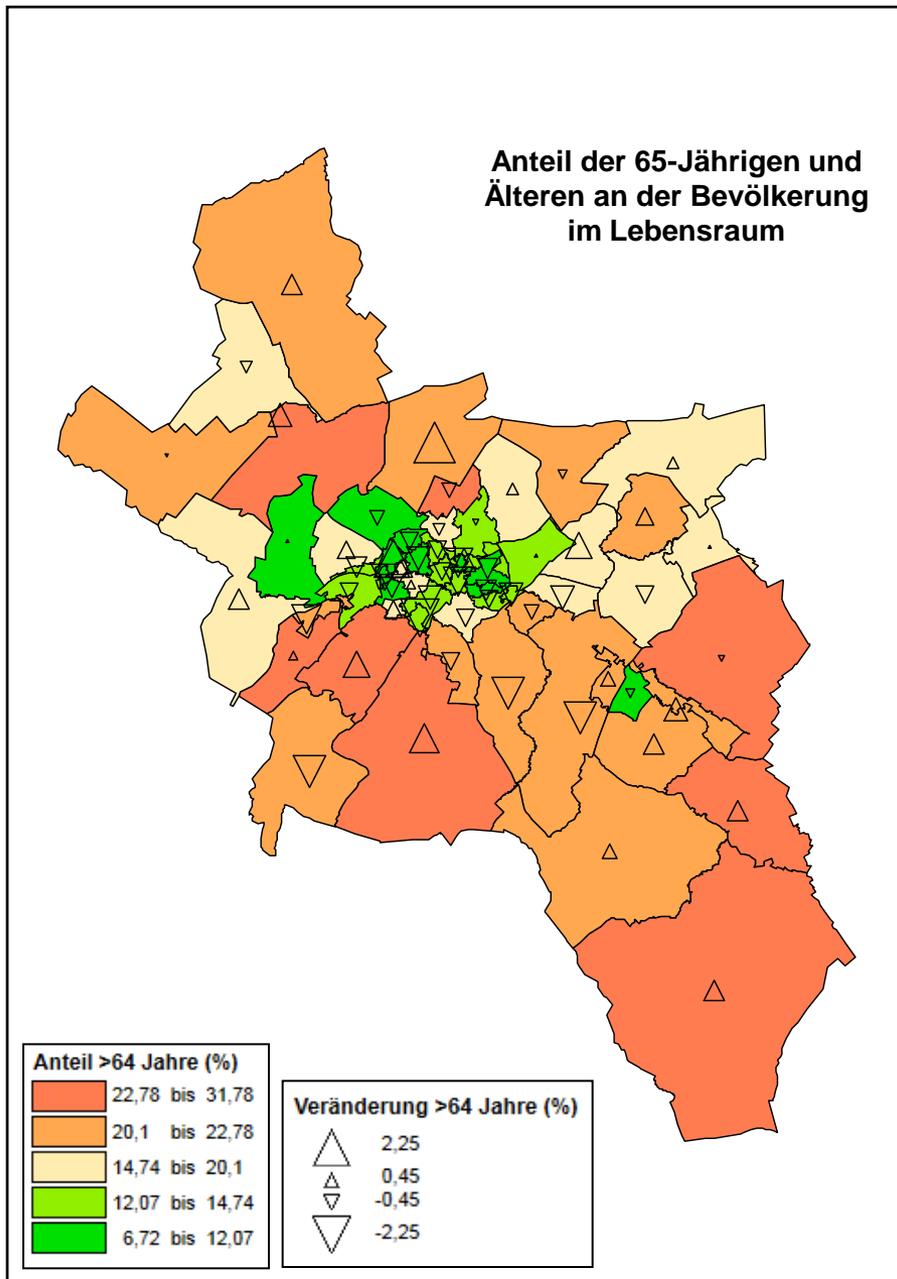
Sozialräume Aachen



1. Kleinräumiges Denken

Stadtteilbezug

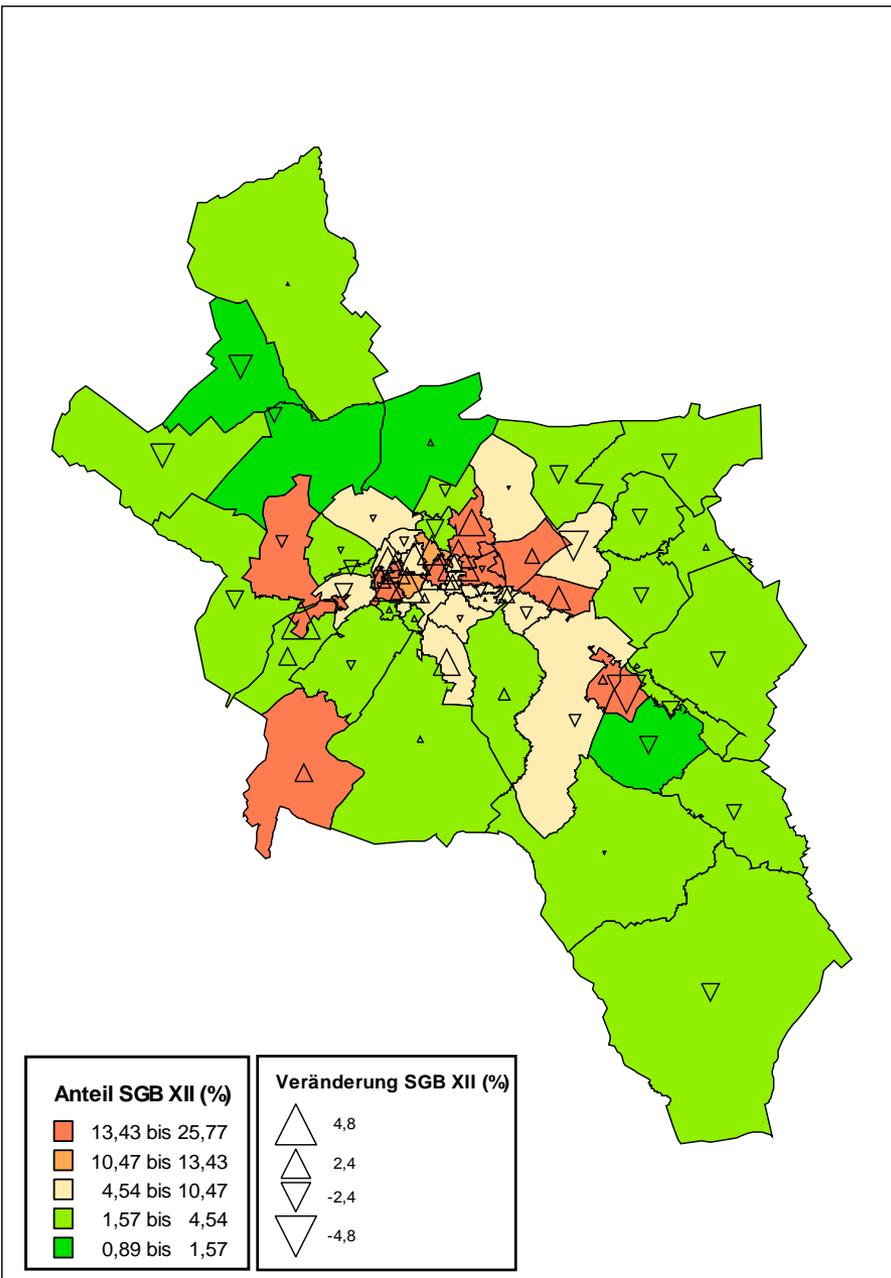
Ältere Menschen in Aachen (2011)



1. Kleinräumiges Denken

Stadtteilbezug

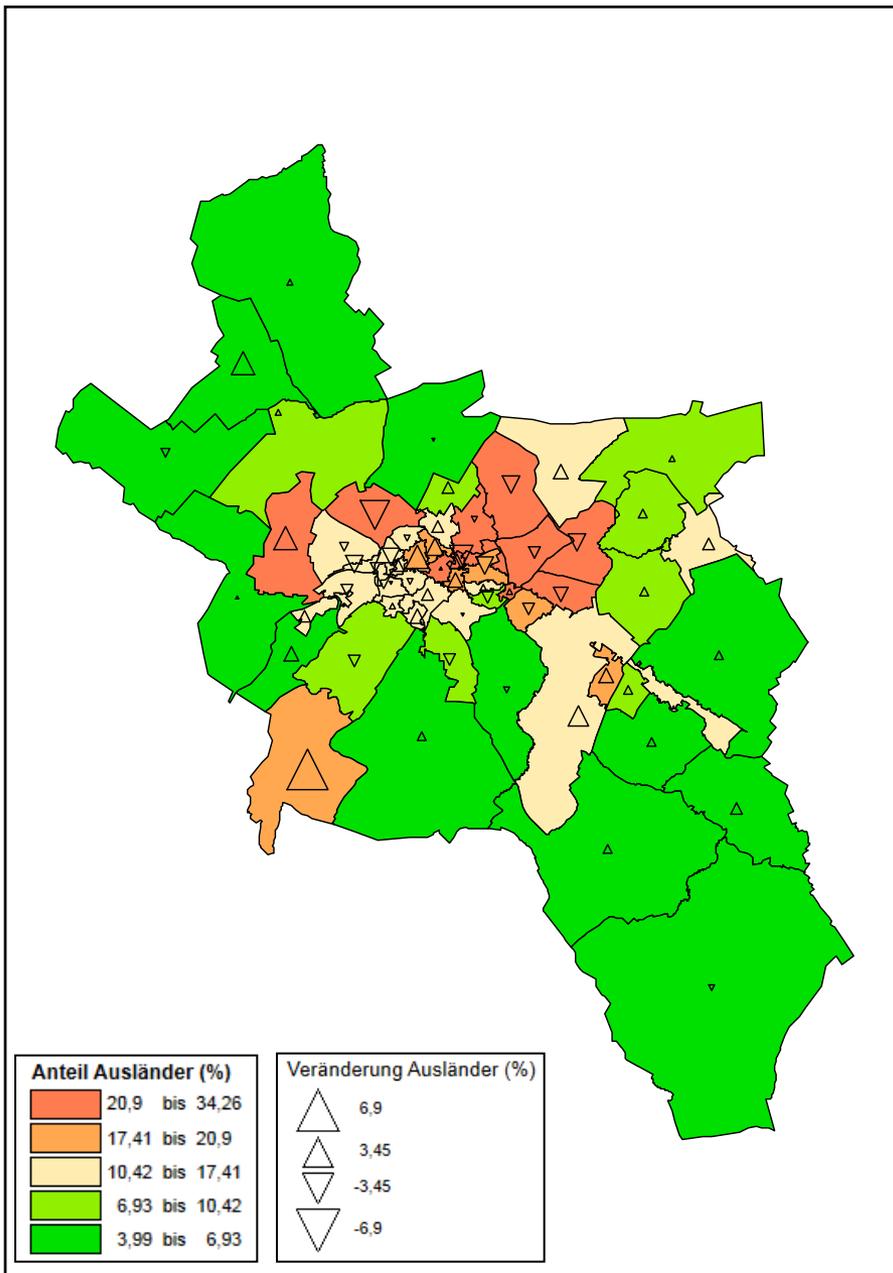
Altersarmut in Aachen (2011)



1. Kleinräumiges Denken

Stadtteilbezug

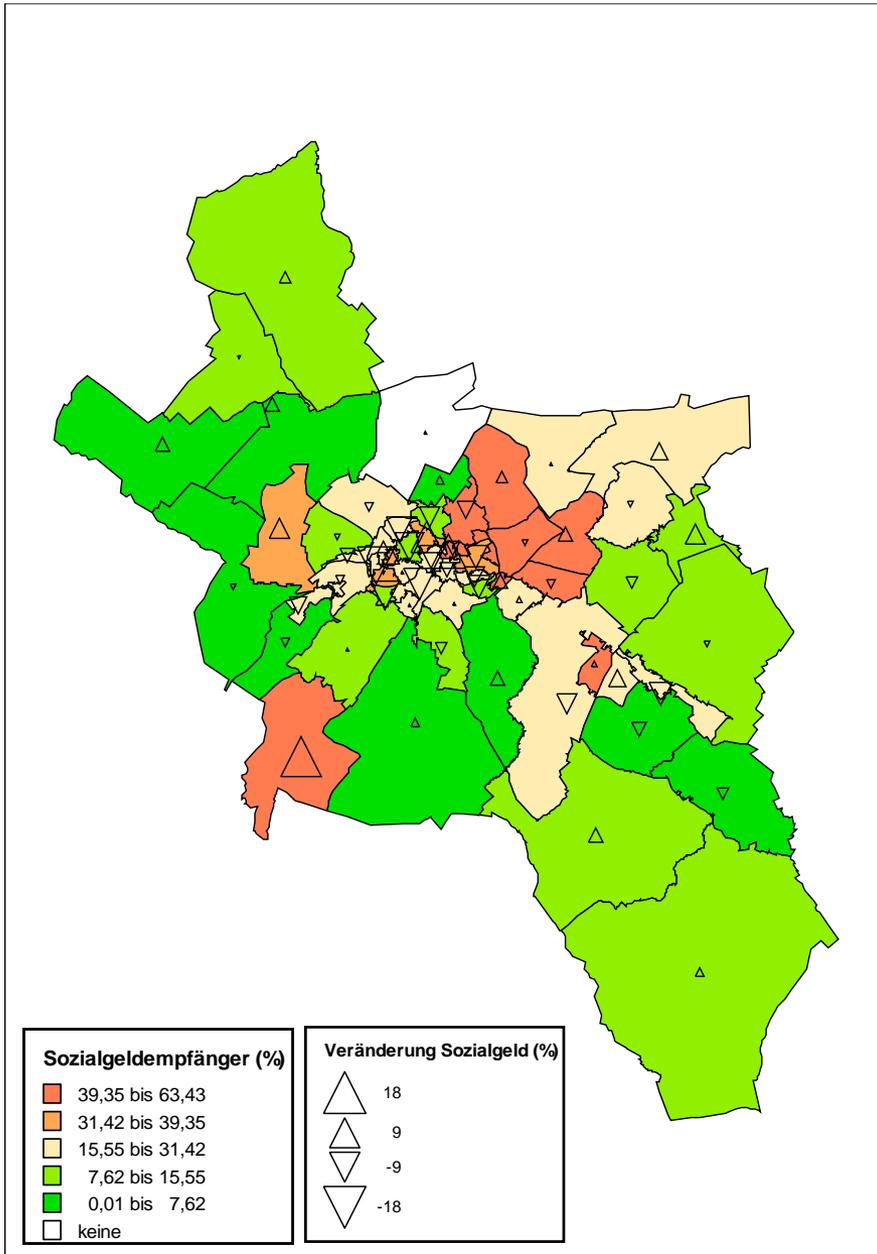
Ausländer in Aachen (2011)



1. Kleinräumiges Denken

Stadtteilbezug

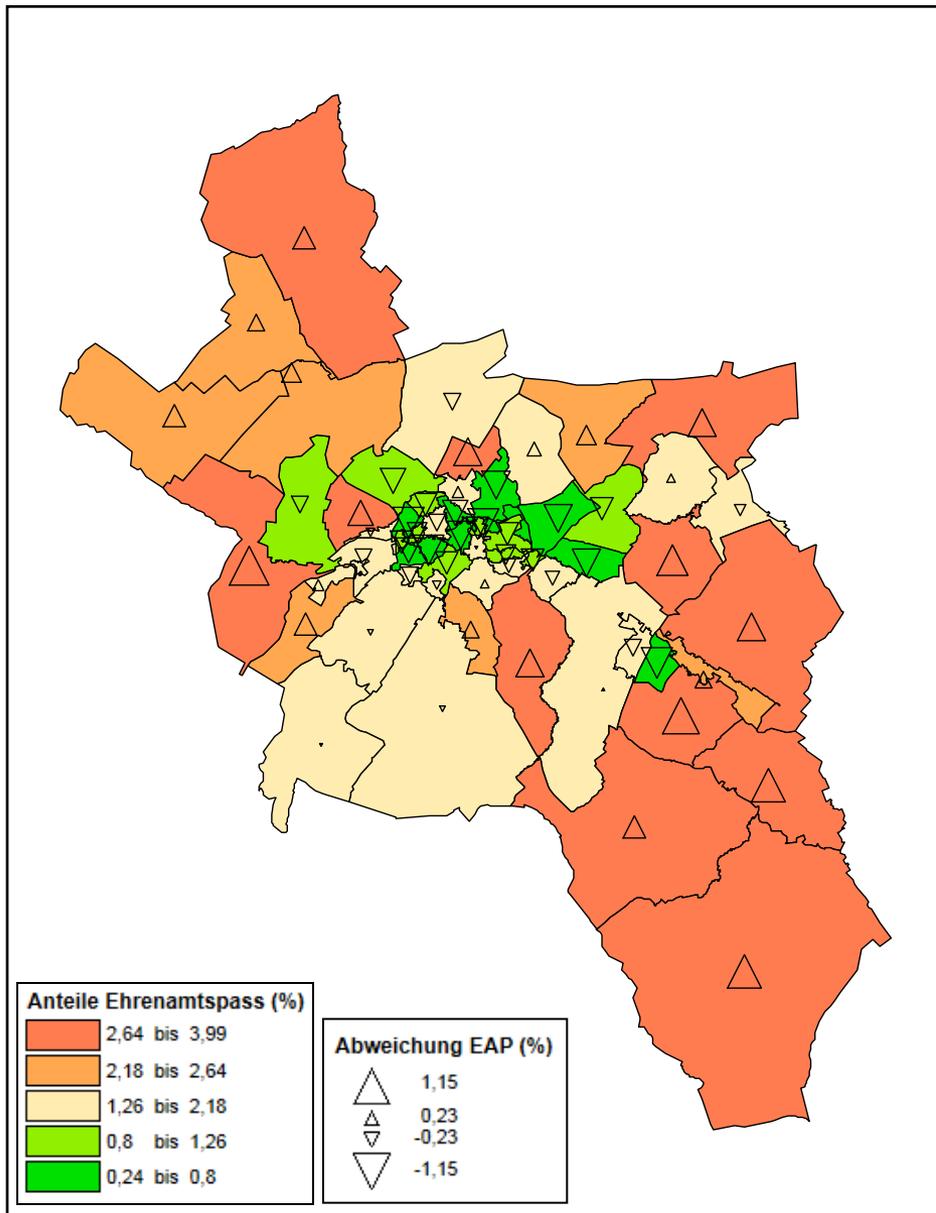
Kinderarmut in Aachen (2011)



1. Kleinräumiges Denken

Stadtteilbezug

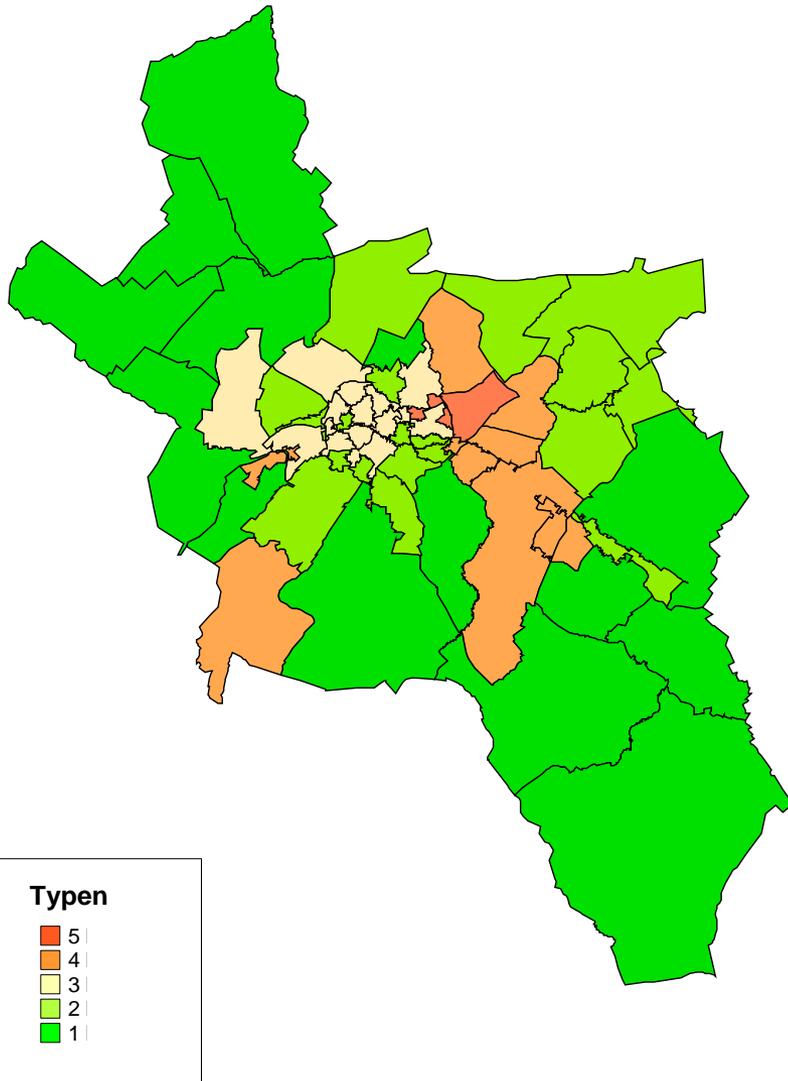
Inhaber eines Ehrenamtspasses in Aachen (2011)



1. Kleinräumiges Denken

Stadtteilbezug

Stadtviertelstypen (2011)



Stadtvierteltyp 1:
Stabile Peripherie im Osten
und Südosten

Stadtvierteltyp 2:
Stabile Stadtrandgebiete
mit hohen Altenanteilen

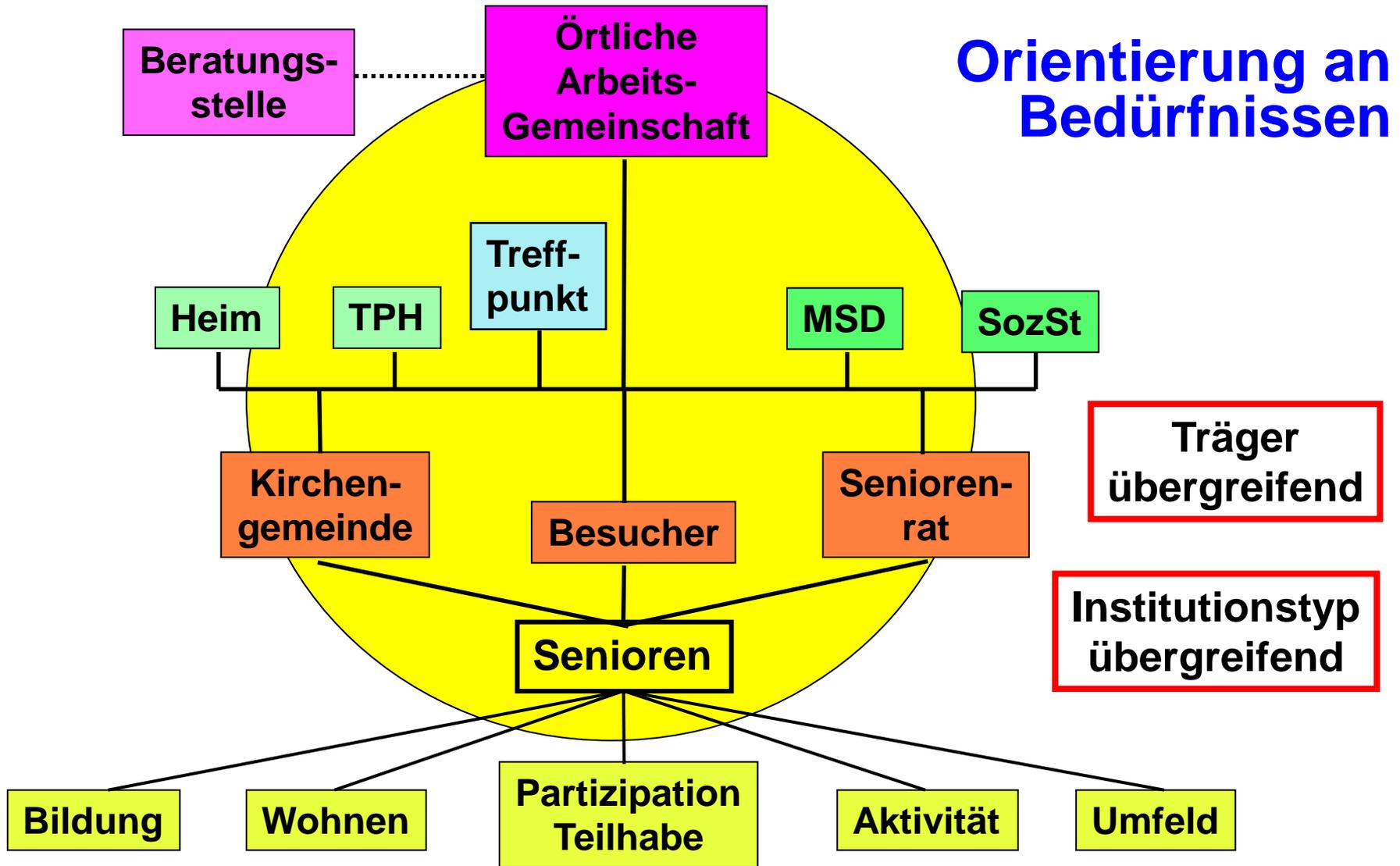
Stadtvierteltyp 3:
Indifferenziertes Stadt-
Zentrum, Hochschulviertel

Stadtvierteltyp 4:
Übergangsbereiche zu den
Problemgebieten der Stadt

Stadtvierteltyp 5:
Problemviertel in AC-Ost
und AC-Südwest

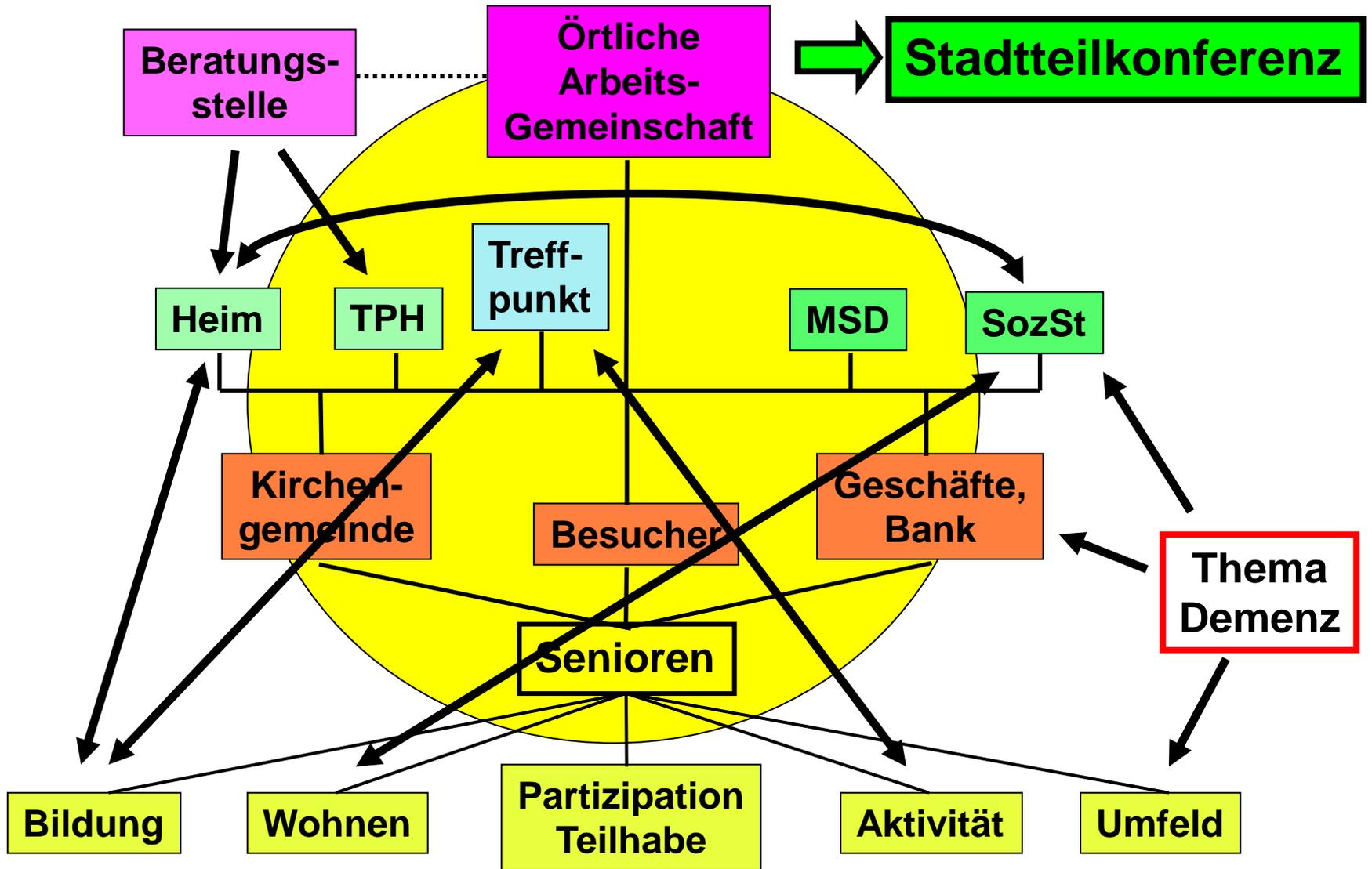
**Viertel mit besonderem
Handlungsbedarf**

Zusammenarbeit



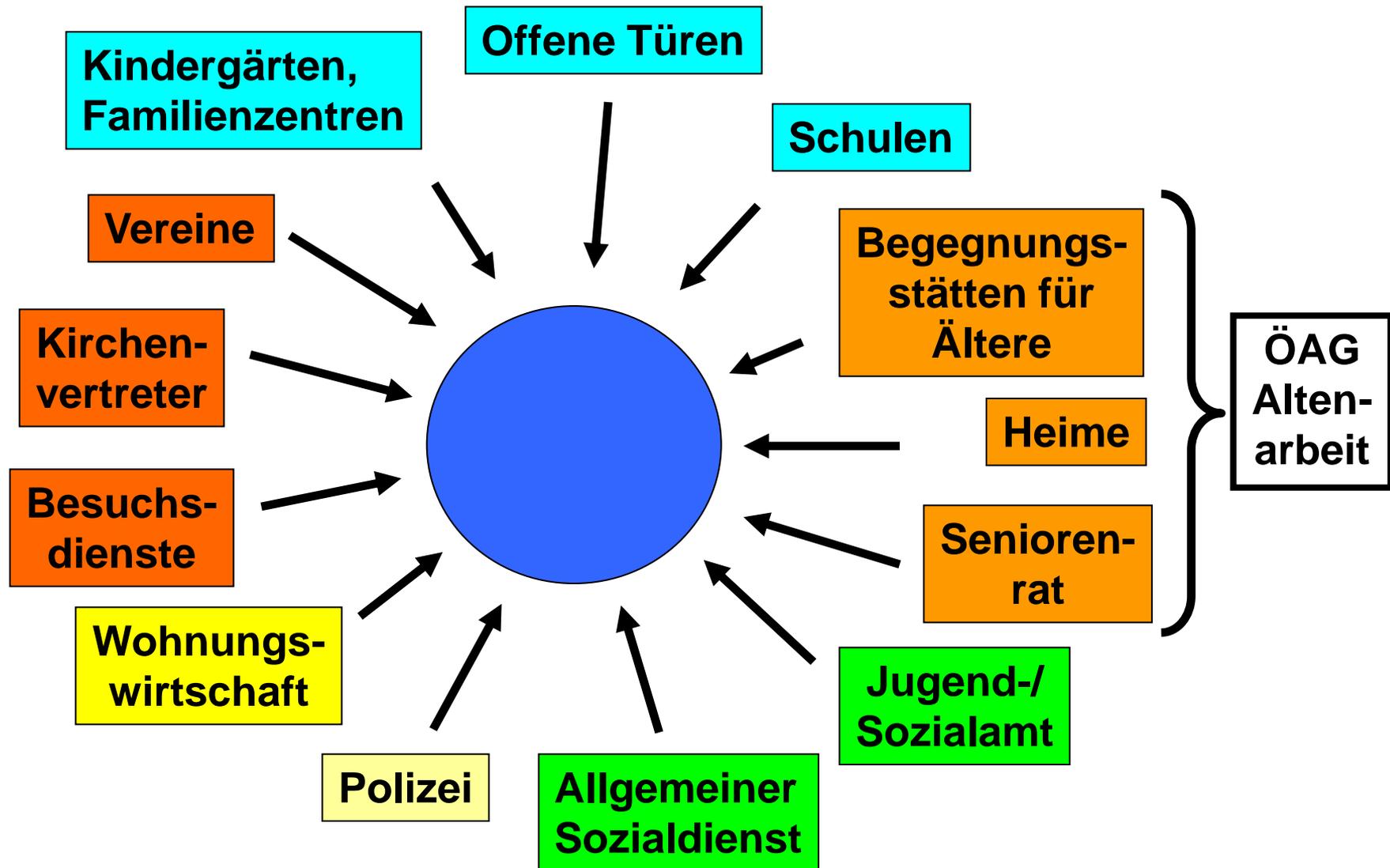
2. Vernetztes Denken

Zusammenarbeit



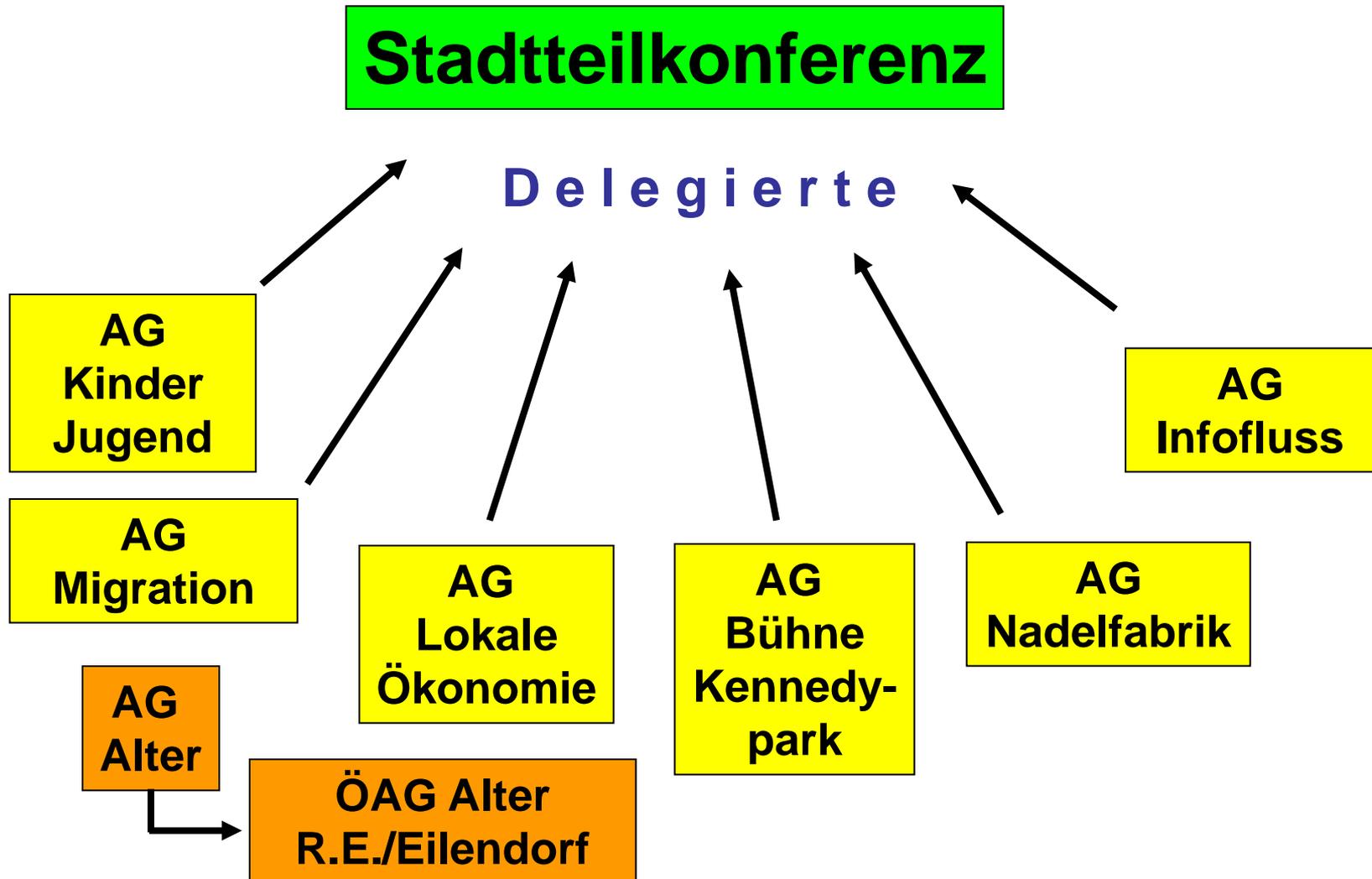
2. Vernetztes Denken

Stadtteilkonferenzen



3. Wagen eines Blicks über den Tellerrand

Stadtteilkonferenz AC-Ost/Rothe Erde



3. Wagen eines Blicks über den Tellerrand

Stadtteilkonferenzen in Aachen

**Zusammenschluss von
im sozialen Bereich engagierten:**

- **Personen**
- **Institutionen**

- **Ehrenamtlichen**
- **Professionellen**

- **mit Standort im Stadtviertel**
- **mit Zuständigkeit für das Stadtviertel**

4. Bündelung vorhandener Ressourcen

Aufgaben Stadtteilkonferenzen

Mögliche Aufgaben

- 1. Informationen austauschen**
- 2. Soziale Situation analysieren**
 - Stärken und Schwächen erkennen
- 3. Ideen entwickeln, Wege und Kooperationspartner finden**
 - Stärken weiter stärken
 - Schwächen entgegenwirken
- 4. Zwischen Bürger, Verwaltung und Politik vermitteln**
- 5. Ansprechpartner für Bürger sein (?)**

4. Bündelung vorhandener Ressourcen

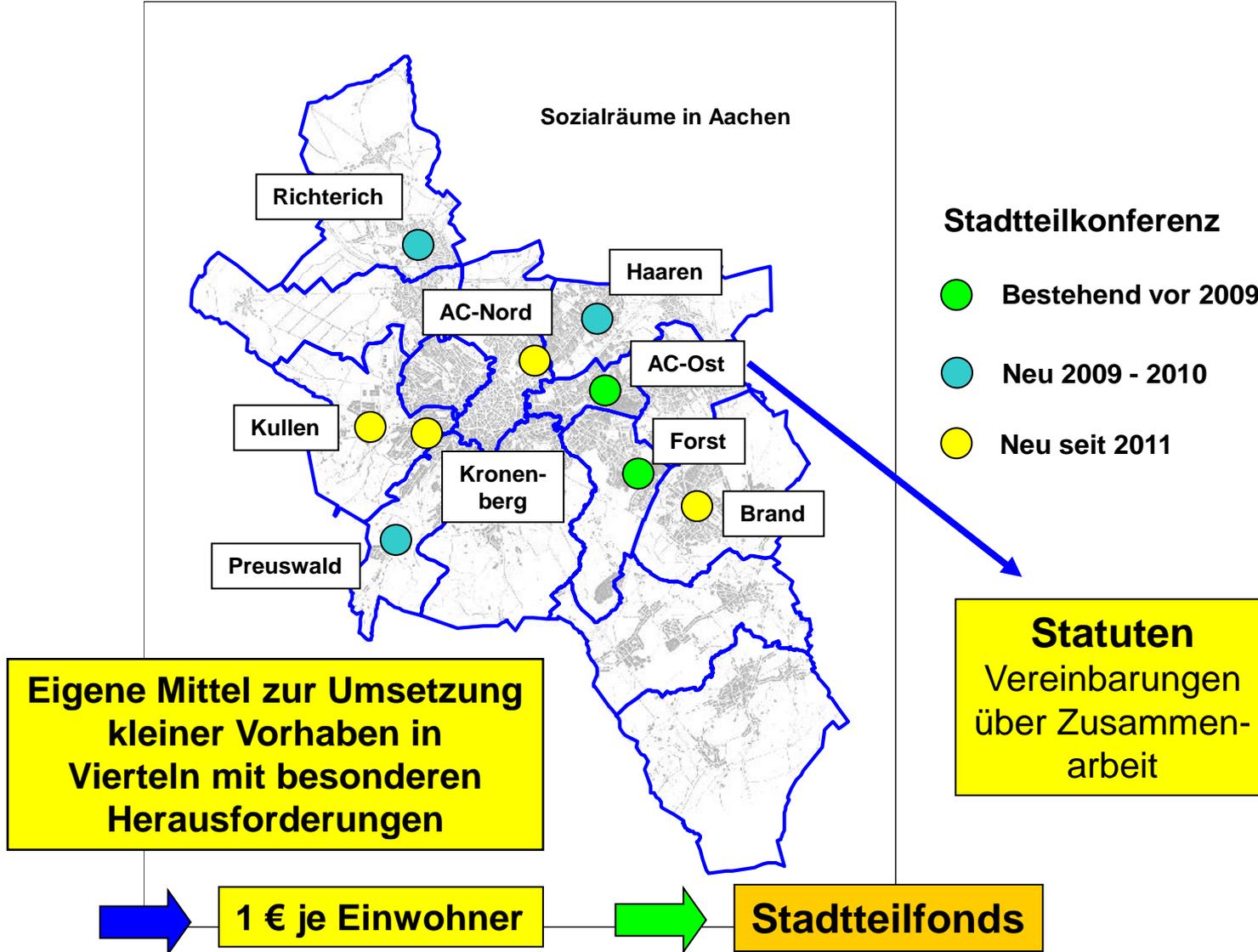
Organisation Stadtteilkonferenzen

Organisatorische Fragen

1. Wer ist der Motor?
2. Externer Sprecher
3. Rotierende Geschäftsführung
4. ca. vier Sitzungen/Jahr
5. Delegationsprinzip
6. Themenspezifische Unterarbeitskreise

4. Bündelung vorhandener Ressourcen

Stadtteilkonferenzen in Aachen



Und: Mit wenig Moos viel los!

**...und welche Chancen
sehen Sie
für ein Älterwerden
im Kreis Steinfurt?**